

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 57 (1992)
Heft: 8: Geschichte 2001 : Mitteilungen der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte

Artikel: "Auftragsarbeiten"
Autor: Leuenberger, Matrin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-859799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschichte 2001

Mitteilungen der Forschungsstelle
Baselbieter Geschichte
Nr. 8/März 1992

«Auftragsarbeiten»

Da sitzt eine oder einer des Abends spät noch hinter den Tasten und versucht, einen Text zu schreiben. "Könntet Ihr nicht einmal etwas machen zu ..." stand am Anfang. Nicht immer mag man "nein" sagen. Und schon hat man sich Zusatzarbeit eingehandelt. Was sich als "kleiner Wunsch" tarnte, wird zum mittleren Unternehmen.

Der erste Beitrag wurde für die nationale Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für ein soziales Gesundheitswesen (SGSG) erarbeitet und einem Publikum aus fast allen medizinischen Berufen am 30. November

1991 vorgetragen. Er zeigt - neben seiner eigentlichen Absicht, einem historischen Einstieg in die aktuelle Problematik der Tagung "Ökologie und Gesundheit" - am Beispiel des Verhörs der als Kindsmörderin verurteilten Barbara Stocker auch, wie historische Texte und historische Arbeit fortgeschrieben werden. Karin Grütter hat diesen zeitgenössischen Text für ihre Lizentiatsarbeit über sogenannte Kindsmörderinnen in Basel in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gefunden und verwendet. Für das mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Jugend-Buch "Stärker als ihr denkt" von ihr und Annama-

rie Ryter, Mitarbeiterin der Forschungsstelle, (vgl. Bulletin Geschichte 2001 Nr.3), spielte der Text dann ebenso eine Rolle wie für die vorliegende Textsammlung.

Inhalt

- **Umwelt- und Lebensbedingungen vor 100 Jahren S.3**
- **Fusion der Baselbieter Turnerinnen und Turner S.8**
- **Zur Gründungsgeschichte des VPOD Baselland S. 11**

Eva Herzog, selbst an einem Forschungsprojekt über den "Breitensport in Basel-Land" arbeitend, hat den Beitrag über die Fusion der Turnerinnen und Turner nicht zuletzt auch aus eigenem Interesse an der Geschichte der Frauen verfasst. Er geht auf die Anregung von Jürg Gohl zurück, im Sportteil der Basler Zeitung der interessierten Leserschaft Hintergrundinformationen anzubieten.

Der dritte Beitrag zur Geschichte des VPOD wurde

vom Präsidenten des VPOD Baselland initiiert. Vor allem GewerkschafterInnen sollen etwas über die Geschichte ihres Verbandes erfahren. Der Artikel basiert auf den Vorarbeiten von Ruedi Epple, der in "Basel-Landschaft in historischen Dokumenten" auch die Geschichte der Gewerkschaftsbewegung zur Darstellung bringen wird.

Oft lässt sich diese Nebenarbeit ganz gut an: Sie passt zum eigenen Forschungsprojekt, bezieht daraus "Materi-

al" und vermittelt durch Lektüre und Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen neue Impulse.

Diese Arbeiten bringen die Forschungsstelle auch in die Öffentlichkeit der Diskussionen und Veranstaltungen. Auch deshalb sind sie uns ein Anliegen.

Martin Leuenberger

Impressum

Geschichte 2001

**Mitteilungen der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte Nr. 8/März 1992
Erscheint sporadisch als Beilage zu den Baselbieter Heimatblättern.**

**Redaktion: Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, Goldbrunnenstr. 14
4410 Liestal**